

10. Numismatische Herbstschule in Münster

6.-9. Oktober 2026



Die **Numismatische Herbstschule** in Münster wendet sich an BA- und MA-Studierende aller Fächer. Ziel des 4-tägigen Kurses ist die Vermittlung von Grundlagen der Numismatik von der Antike bis zur Gegenwart. Dabei geht es auch um vor- und außermünzliche Zahlungsmittel in verschiedenen Regionen und Epochen, und es werden übergreifende Fragen gestellt, etwa danach, wie Münzen hergestellt wurden, welche (volkswirtschaftlichen) Funktionen Geld erfüllt(e) oder wie die Bilder und Texte auf Münzen kulturgeschichtlich zu interpretieren sind. Auch Fragen nach der Rolle von „Münzen im Museum“ und Berufsperspektiven in der Numismatik sind Gegenstand der Herbstschule.

Die Herbstschule wird von Lehrenden der Universität Münster sowie Kuratorinnen und Kuratoren des LWL-Museums für Kunst und Kultur/Westfälisches Landesmuseum, des Stadtmuseums Münster und des Kultur- und Stadthistorischen Museums Duisburg veranstaltet.

15 Plätze für Studierende sind zu vergeben.

Studierende erwerben ein Zertifikat und 3 Leistungspunkte bei erfolgreicher Absolvierung des Kurses.

Ihre Bewerbung mit kurzem Motivationsschreiben und Curriculum Vitae schicken Sie bitte in digitaler Form **bis zum 31. Juli 2026** an: Prof. Dr. Achim Lichtenberger, lichtenb@uni-muenster.de

Informationen zum Forschungs- und Lehrverbund „Numismatik in Münster“: <https://www.uni-muenster.de/Numismatik>

